

Das Partizip II brauchen wir:

1. zur Bildung von Perfekt und Plusquamperfekt:

Ich bin gestern spät nach Hause gekommen.
 Bevor ich nach Österreich kam, hatte ich kein Wort Deutsch gesprochen.

2. zur Bildung vom Passiv („Vorgangspassiv“):

<i>Präsens:</i>	Der Tisch wird <u>gedeckt</u> .
<i>Präteritum:</i>	Der Tisch wurde <u>gedeckt</u> .
<i>Perfekt:</i>	Der Tisch ist <u>gedeckt</u> worden.
<i>Plusquamperfekt:</i>	Der Tisch war <u>gedeckt</u> worden.
<i>Futur:</i>	Der Tisch wird <u>gedeckt</u> werden.
<i>Futur Exakt:</i>	Der Tisch wird <u>gedeckt</u> worden sein.

3. als Adjektiv vor dem Nomen:

der gefundene Schlüssel
 der gedeckte Tisch
 die vermietete Wohnung

4. als Adjektiv nach dem Nomen (auch „Zustandspassiv“):

Der Tisch ist gedeckt.
 Der Schlüssel ist gefunden.
 Die Wohnung ist vermietet.

Hier werden die Zeiten ganz normal durch die Konjugation des Verbs „sein“ gebildet:

<i>Präsens:</i>	Der Tisch ist <u>gedeckt</u> .
<i>Präteritum:</i>	Der Tisch war <u>gedeckt</u> .
<i>Perfekt:</i>	Der Tisch ist <u>gedeckt</u> gewesen.
<i>Plusquamperfekt:</i>	Der Tisch war <u>gedeckt</u> gewesen.
<i>Futur:</i>	Der Tisch wird <u>gedeckt</u> werden.
<i>Futur Exakt:</i>	Der Tisch wird <u>gedeckt</u> gewesen sein.